



STADT MEERBUSCH
DER AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Bau- und Umweltausschusses** am 18. November 2009

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Bestellung eines Schriftführers/in und der Stellvertreter/innen	3
2. Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen	3
3. Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW vom 14. Mai 2009 – Unterhaltung des Gewässers Bösinghovener Graben	3
4. Vorstellung und Entscheidung über drei Ausbauvarianten „kombinierter Rad- und Gehweg Friedenstraße in Meerbusch-Büderich“ mit unterschiedlichen städtischen Kostenanteilen	3
5. Feuerwehrgerätehaus in Langst-Kierst	4
6. Baumpflanzung an der Moerser Straße (L 137), Teilbereich von Florastraße bis Kanzlei	4
7. Weiterführung des REMS-Programms	4
8. Beratung des Haushaltsentwurfes 2010 sowie der Finanzplanung 2011 bis 2013	5
9. Bericht der Verwaltung	9
10. Termin der nächsten Sitzung: 09. Dezember 2009	9
11. Verschiedenes	9

Anwesenheit

Sitzungsort: Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Dr.-Franz-Schütz-Platz 1 in Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Ratsherrn Meyer-Ricks

von der CDU-Fraktion:

Ratsherren Jürgens, Hemmen, Hoppe, Kunze, Meffert und Rennertz, sachkundiger Bürger Jansen,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niegeloh, Ratsherr Grund, sachkundiger Bürger van Hasselt,

von der FDP-Fraktion:

Ratsherren Gabernig, Dr. Schumacher (bis einschl. TOP 7, 19.50 Uhr), sachkundiger Bürger Welsch,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsherr Ruyter, sachkundiger Bürger Klein

von der UWG-Fraktion:

sachkundiger Bürger Brauer (bis einschl. TOP 8, 22.00 Uhr)

und Herr Shroeter als beratendes Mitglied,

von der Verwaltung:

Technischer Beigeordneter Dr. Gerard,

Fachbereich 1 / Bürgerbüro, Sicherheit, Umwelt: Frau Frey, Herren Bechert und Horn

Fachbereich 5 / Straßen und Kanäle: Herren Deußen, Trapp und Unzeitig

Servicebereich 8 / Finanzen: Frau Bräuhäus, Herr Fiebig

Servicebereich 9 / Immobilien: Herr Klein

Servicebereich 11 / Baubetriebshof, Friedhöfe, Grünflächen: Herr Schmidt,

Freiherr von der Leyen, Deichgräf und Herr Leiders vom Deichverband Meerbusch-Lank zu TOP 3,

Herr Derks, Stadtbrandmeister zu TOP 5

Es fehlen:

. / .

Schriftführerin

Parschau

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Meyer-Ricks, eröffnet die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Er verweist auf die Tischvorlagen der Verwaltung und zwar Anlage zu TOP 5 – Feuerwehrrätehaus - und Anlage zu TOP 8 – Haushalt -. Die jetzt vorgelegte neue Veränderungsliste zum Haushalt 2010 ist anstelle der zugestellten Veränderungsliste zu berücksichtigen. Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Des Weiteren weist er auf die jetzt vorgelegten Anträge der SPD-Fraktion vom 14.11.2009, der FDP-Fraktion vom 18.11.2009 und der UWG-Fraktion vom 18.11.2009 hin. Er schlägt vor, davon die Themen, die nicht haushaltsrelevant oder aufwändig zu beraten sind, in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln. Ansonsten sind die Anträge unter TOP 8 zu beraten.

Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestellung eines Schriftführers/in und der Stellvertreter/innen

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, Frau Parschau zur Schriftführerin, Herrn Riskes zum 1. Stellvertreter und Herrn Schautz zum 2. Stellvertreter der Schriftführerin für den Bau- und Umweltausschuss zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen

Der Vorsitzende verpflichtet die sachkundigen Bürger und das beratende Mitglied des Bau- und Umweltausschusses, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Einwohner zu erfüllen.

Anschließend unterschreiben sie und der Ausschussvorsitzende die Verpflichtungserklärungen.

3. Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW vom 14. Mai 2009 – Unterhaltung des Gewässers Bösinghovener Graben

Freiherr von der Leyen und Herr Leiders berichten über das Problem der Wasserableitung des Baches und geplante Maßnahmen. Herr von der Leyen stellt fest, dass der Ausbau des Gewässers vorgenommen werden muss.

Der Deichverband ist von Herrn Bürgermeister Spindler gebeten worden, in diesem Zusammenhang über die geplante Deichsanierung zwischen Langst-Kierst und Nierst und dem von der Bürgerinitiative Pro Pappel geforderten Erhalt der Pappeln Stellung zu nehmen. Freiherr von der Leyen teilt mit, dass bei einer Verschwenkung des Deiches ein neues Planfeststellungsverfahren erforderlich ist und dann auch der Landeszuschuss und die Deichsicherheit gefährdet werden. Die Deichsanierung wird deshalb wie geplant entsprechend dem abgeschlossenen Planfeststellungsverfahren durchgeführt.

4. Vorstellung und Entscheidung über drei Ausbauvarianten „kombinierter Rad- und Gehweg Friedenstraße in Meerbusch-Büderich“ mit unterschiedlichen städtischen Kostenanteilen

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Entscheidung in eine der nächsten Sitzungen zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Jürgens fragt, ob der Ausbau der Friedenstraße Einfluss auf die Dorfstraße hat.

Technischer Beigeordneter Herr Dr. Gerard berichtet über den Ortstermin Dorfstraße am 13.11.2009 zusammen mit Vertretern des ADAC, des ADFC und des Landesbetriebes Straßen NRW.

Herr Jürgens stellt den Antrag auf Vertagung, da erst der weitere Ablauf bei der zur Diskussion stehenden Dorfstraße und zu einem evt. Konzept, das auch die Friedenstraße mit einbezieht, geklärt werden muss.

5. Feuerwehrgerätehaus in Langst-Kierst**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Langst – Kierst zu. Die weitere Planung und Realisierung dieses Bauvorhabens soll auf Basis der vorgestellten Entwurfspläne erfolgen. Dabei sind folgende Änderungen zu berücksichtigen: Die beiden Stützen in der Fahrzeughalle entfallen, wobei die Hallengröße beibehalten wird. Der Drempel wird um ca. 50 cm erhöht. Der seitliche Ausgang aus der Fahrzeughalle wird auf die Gebäuderückseite verlegt. Der Küchenbereich des Bürgersaales ist räumlich so umzugestalten, dass eine offene Küche ermöglicht wird. Für die Außenanlagen ist die in der Sitzung vorgestellte Variante 1 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Herr Klein erläutert die Beratungsvorlage, die Pläne und beantwortet weitere Fragen.

6. Baumpflanzung an der Moerser Straße (L 137), Teilbereich von Florastraße bis Kanzlei**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Entscheidung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Schmidt erläutert die Beratungsvorlage und stellt die weitergehende Planung anhand einer Präsentation ausführlich dar.

Herr Jürgens stellt den Antrag, die Entscheidung zu vertagen. Er bittet die Verwaltung, die Planung und das weitere Vorgehen seiner Fraktion vor der nächsten Ausschusssitzung zu erläutern.

7. Weiterführung des REMS-Programms**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, nach den Sommerferien 2010 ein Ergebnis der REMS- Auswertung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bechert erläutert die Informationsvorlage und beantwortet weitere Fragen.

Herr Jürgens stellt den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, ein Ergebnis der Auswertung vorzustellen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

8. **Beratung des Haushaltsentwurfes 2010 sowie der Finanzplanung 2011 bis 2013**

Zur Beratung liegen dem Bau- und Umweltausschuss der Entwurf des Haushaltes 2010 sowie die Finanzplanung 2011 bis 2013, die neue Veränderungsliste (Tischvorlage) und die Anträge der Fraktionen SPD, UWG und FDP (Tischvorlagen) vor.

Der Vorsitzende bittet den Ausschuss, im Haushaltsentwurf 2010 die nach der Seite 610 folgenden Seiten mit 610 A bis 610 R auszuzeichnen, damit eine bessere Absprache möglich ist.

Er weist darauf hin, dass bei einzelnen Produkten gebührenrelevante Ansätze ausgewiesen sind, über die erst nach den Beschlüssen über die Gebühren in der Sitzung am 09.12.2009 entschieden werden kann. Herr Fiebig ergänzt, dass dadurch heute z. B. bei dem Produkt Abfallentsorgung nicht über „Ertrag und Aufwand“, sondern nur über „Investitionen“ beschlossen werden kann.

Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses darüber, dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, den Entwurf des Haushaltes 2010 dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen, sind heute bei einzelnen Produkten nicht möglich.

Anmerkung der Schriftführerin: Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse und Beschlussanträge werden, soweit haushaltsmäßig erfassbar, entsprechend in die Veränderungsliste zur Niederschrift eingearbeitet. Ansonsten ist in dieser Veränderungsliste den Vermerk „vertagt“ eingefügt.

Der Vorsitzende ruft die Produkte getrennt und nacheinander auf.

Fachbereich 1

Produkt 110.010.010 – Abfallentsorgung, S. 513 - 516

Anmerkung der Schriftführerin: Es erfolgt kein Beschluss über das Gesamtprodukt.

Veränderungsliste Verwaltung; Errichtung eines Wertstoffhofes

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem ASK (Auftragssachkonto) U 110 010 02 – 7853 000 Errichtung eines Wertstoffhofes, Seite 515, den Ansatz 2010 von 400.000 € auf 454.000 € zu erhöhen. Dadurch ändert sich der Gesamtausgabebedarf von 460.500 € auf 514.500 €.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Produkt 140.010.010 – Umweltschutz, S. 673 - 675

Anmerkung der Schriftführerin: Es erfolgt kein Beschluss über das Gesamtprodukt.

Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2009; Umweltwettbewerb

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Ausschreibung eines Umweltwettbewerbes für Kinder und Jugendliche in Form von kleinen Forschungsprogrammen durchzuführen. Diese sollen die Themen Natur, Biologie, Umweltschutz zu Hause und Umweltschutz in der Öffentlichkeit beinhalten. Der Wettbewerb soll unterstützend wissenschaftlich, Auskunft gebend begleitet werden. Vorgeschlagene Techniken und Projekte sollen auf Durchführbarkeit geprüft werden und finanziell und technisch unterstützt werden, damit sie umgesetzt werden können. Eine entsprechende Organisation ist durch die Verwaltung bereit zu stellen. Dieser Wettbewerb soll regelmäßig fortgeführt werden. Es können Sponsoren beteiligt werden, möglichst aus den berührten Themengebieten. Es sind Einzel- und Gruppenarbeiten zuzulassen und entsprechend zu bewerten. Kosten: ca. 5.000 € - Die Kosten für die Umsetzung der Ergebnisse sind im nächsten Haushalt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag der FDP-Fraktion vom 18.11.2009; Klimaschutz und Energieeffizienz

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, eine Entscheidung über den Antrag zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Fachbereich 5

Produkt 110.020.010 – Stadtentwässerung, S. 533 - 551

Anmerkung der Schriftführerin: Es erfolgt kein Beschluss über das Gesamtprodukt.

Veränderungsliste Verwaltung; Sanierung Sonderbauwerke im Stadtgebiet

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem ASK U 110 029 01 – 7852 000 Sanierung Sonderbauwerke im Stadtgebiet -, Seite 547 den Ansatz 2010 von 100.000 € auf 250.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Veränderungsliste Verwaltung; Umbau Betriebsgebäude RÜB Am Oberbach

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem ASK U 110 029 13 - 7851000 Umbau Betriebsgebäude RÜB Am Oberbach, Seite 549 den Ansatz 2010 von 50.000 € auf 95.000 € zu erhöhen. Dadurch erhöht sich der Gesamtausgabebedarf von 220.000 € auf 265.000 €.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Produkt 120.010.010 – Straßen, Wege, Plätze, S. 610 ff. (610 A bis 610 R) - 614

Anmerkung der Schriftführerin: Es erfolgt kein Beschluss über das Gesamtprodukt.

Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2009; Wirtschaftswege

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem PSK (Produktsachkonto) 5211 050 Bau, Unterhaltung von Wirtschaftswegen, Seite 610 B den Ansatz 2010 von 23.000 € auf 43.000 € zu erhöhen sowie in der Planung 2012 den Ansatz von 43.000 € auf 25.000 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Antrag der Fraktion „Bündis 90/Die Grünen“, Rad- und Gehweg Deichsanierung Büberich

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das ASK U 120 011 29 – 7813 000, Seite 590 mit einem Sperrvermerk zu belegen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion; Rottstraße

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem ASK U 120 014 03 – 7852 000 Rottstraße (Uerdinger Str. – Weingartsweg), Seite 610 N in 2010 eine neue Verpflichtungsermächtigung von 138.700 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag der Verwaltung / CDU-Fraktion; Herta-Klingbeil-Straße

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem ASK U 120 014 09 – 7852 000 Herta-Klingbeil-Straße, Seite 610 N in 2010 eine neue Verpflichtungsermächtigung (VE) von 180.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag der UWG-Fraktion vom 18.11.2009; Straßenbauplanung

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Investitionsplanung Straßenbau für den Haushaltsplan 2010 ff einer kritischen Prüfung zu unterziehen mit dem Ziel, alle Maßnahmen um mindestens ein Jahr zu verschieben, soweit es sich nicht um die Erschließung von Gewerbeflächen oder bereits beschlossene Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II handelt. Die Gründe für Ausnahmen sind im Einzelfall darzulegen. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, ein Sanierungskataster und einen Sanierungsplan mit Prioritäten vorzulegen, der gleichzeitig sicherstellt, dass Anlieger möglichst wenig mit Anliegerbeiträgen belastet werden.

Ergebnis: Herr Brauer zieht den Antrag im Namen der Fraktion unter der Voraussetzung zurück, dass die Verpflichtungsermächtigungen mit einem Sperrvermerk belegt werden.

Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2009, Straßenbaumaßnahmen

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, alle Straßenbaumaßnahmen, die nach § 8 KAG NRW abgerechnet werden, im Ansatz 2010 abzulehnen. Auch aus der der VE 2010 und aus der Planung für die weiteren Jahre werden die Maßnahmen gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion; Grundsanierung Schulstraße

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem ASK U 120014 21 – 7853 100 Grundsanierung Schulstraße, Seite 610 P den Ansatz 2010 von 85.000 € und die VE von 200.000 € jeweils auf 0 € zu reduzieren, die Planung 2011 von 200.000 € auf 0 € zu reduzieren und die Planung 2012 von 0 € auf 285.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Produkt 120.010.020 – ÖPNV, S. 615 620

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2010 für das Produkt 120.010.020 – ÖPNV dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Grund erinnert daran, dass über die Anträge der SPD-Fraktion vom 14.11.2009 wie Bushaltestelle „Alte Seilerei“ und „Baumschutzsatzung“ in der nächsten Sitzung zu beraten ist.

Produkt 120.010.030 – Straßenbeleuchtung, S. 621 - 637

Anmerkung der Schriftführerin: Der zunächst gefasste Beschluss über das Produkt, verliert durch den nachfolgenden Beschluss seine Grundlage, da erst in der nächsten Sitzung ein endgültiger Beschluss über das Produkt möglich ist.

Antrag der CDU-Fraktion, Investitionen

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass der Investitionsansatz um 150.000 € reduziert wird. Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung eine Liste mit den Einsparungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Produkt 120.010.040 – Straßenreinigung, S. 639 - 643

Anmerkung der Schriftführerin: Es erfolgt weder ein Beschluss über das Gesamtprodukt noch ein sonstiger Beschluss.

SB 11

Produkt 010.050.010 – Serviceleistungen Baubetriebshof, S. 89 - 96

Anmerkung der Schriftführerin: Es erfolgt kein Beschluss über das Gesamtprodukt.

Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2009; Baubetriebshof – Fahrzeuge

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob sämtliche Fahrzeuge und Maschinen gekauft werden müssen oder ob es wirtschaftlicher wäre, diese zu. a. zu leasen oder durch Kooperation anderer Kommunen zu beschaffen.

Ergebnis: Der Antrag wird zurückgenommen.

Antrag der CDU-Fraktion; Einsparung bei Fahrzeugen

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, im Investitionsbereich beim Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 130.000 € einzusparen. Die Verwaltung wird beauftragt für die nächste Sitzung eine Liste mit Einsparungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Produkt 130.010.010 – Unterhaltung von Grün- und Forstflächen, S. 655 - 659

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes 2010 für das Produkt 130.010.010 – Unterhaltung von Grün- und Forstflächen einschließlich der entsprechenden Beschlüsse zu diesem Produkt in der Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag der CDU-Fraktion; Freizeitzentrum Am Eisenbrand

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem ASK U 130 010 07 – 7853 000 Freizeitzentrum Am Eisenbrand, Seite 658 den Ansatz 2010 von 50.000 € auf 0 € zu reduzieren und die Planung 2011 von 280.000 € auf 330.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“; Umfeldgestaltung Kapelle Ossum-Bösinghoven

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem ASK U 130 010 08 – 7843 000 Umfeldgestaltung Kapelle Ossum-Bösinghoven, Seite 658 den Ansatz 2010 von 20.000 € auf 0 € zu reduzieren und die VE 2010 von 0 € auf 20.000 € zu erhöhen. Die Planung 2011 wird von 0 € auf 20.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag der CDU-Fraktion; Neugestaltung Siedlungsplatz Im Mühlenfeld

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, bei dem ASK U 130 010 09 – 7853 000 Neugestaltung Siedlungsplatz Im Mühlenfeld, Seite 658 den Ansatz 2010 von 50.000 € auf 0 € zu reduzieren und die Planung 2011 von 0 € auf 50.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Produkt 130.020.010 – Friedhofs- und Bestattungswesen, S. 663 – 666

Anmerkung der Schriftführerin: Es erfolgt weder ein Beschluss über das Gesamtprodukt noch ein sonstiger Beschluss.

9. Bericht der Verwaltung

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

10. Termin der nächsten Sitzung: 09. Dezember 2009

Laut Langzeitplan findet die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, den 09. Dezember 2009 statt.

11. Verschiedenes

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Meerbusch, den 23. November 2009

Meyer-Ricks
Ausschussvorsitzender

Parschau
Schriftführerin